

## Alle Jahre wieder!

Ein lautes Knallen und Nelo zittert vor Angst

Jedes Jahr feiern wir Silvester. Gemütliches Beisammen sein mit der Familie, Korckenknallen und zu guter Letzt das Feuerwerk zum Jahreswechsel. Was einige von uns als Jahreshighlight empfinden, verursacht bei den meisten Fellnasen unglaubliche Panik.

So auch bei Rüde Nelo. Er versteckt sich, winselt und hechelt.. Der ist sichtlich gestresst und ängstlich. Doch wie kann man ihm helfen?

Vor einiger Zeit gab man solchen Tieren Medikamente mit dem Wirkstoff Acepromazin. Das tückische an diesem Mittel ist seine Wirkung. Äußerlich wirkt der Hund völlig relaxt. Doch das täuscht. Acepromazin ist ein Sedativum/Neuroleptikum. Das Geräuschempfinden und die u.a. hiermit hervorgerufenen Emotionen des Tieres sind nicht beeinträchtigt. Ganz im Gegensatz zu den körperlichen Reaktionen. Sprich: der Hund hat noch immer irrsinnige Angst, ist aber nicht in der Lage dies auszudrücken. Ein fürchterlicher Zustand nicht wahr?

Gut, dass dies erkannt und weit verbreitet wurde. Leider mit einigen Ausnahmen. Dennoch gibt es Alternativen welche wir Ihnen nun gern ans Herz legen möchten. Auf dem Markt sind derzeit pflanzliche Mittel wie Zylkene, Adaptil, spezielle Leckerchen und die bekannten Bachblütentropfen. Vielen Tieren helfen diese Mittel sehr gut, sollten jedoch frühzeitig! begonnen werden.

Einzig zugelassenes und verschreibungspflichtiges Medikament wäre derzeit ein Gel. Dieses Gel wird auf die Maulschleimhaut aufgetragen und sollte nicht abgeschluckt werden. Hierzu beraten wir Sie gern.

Manche geben ihren Tieren auch einen Esslöffel Eierlikör. Selbstverständlich möchten wir hiermit nicht dazu aufrufen dem nachzugehen! Dennoch half es wohl einer Vielzahl Vierbeinern. ;)

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen noch die Möglichkeit der Thundershirts nennen. Sie sehen aus wie Bodys, welche sehr eng am Körper anliegen und dem Hund ein Druckgefühl bieten zur Beruhigung. Eine gute Alternative wenn man keine oralen Mittel verabreichen möchte.

Ansonsten bleiben natürlich die altbekannten Vorgehensweisen wie: Fenster zu, Räume abdunkeln, angenehme Musik und ruhige Rückzugsorte bieten.

Gern beraten wir Sie zu diesem Thema persönlich. Sprechen Sie uns an!

Wir wünschen allen Fellnasen und natürlich auch Tierhaltern **frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Dr. med. vet.  
Karen von Trauwitz & Team**

